Als Freiberufler selbstständig machen.

Willebroer hat Folgendes geschrieben: Wenn du noch einen Beruf hast, von dem du leben kannst, dann bleib erst mal dabei. Du brauchst dich auch nicht extra beim Finanzamt anzumelden, sondern gibst die Einkünfte zusätzlich an.

Für Selbstständige gilt ein Mindestbeitrag bei der Krankenkasse:

https://www.gruenderlexikon.de/news/kurz-notiert/mindestbeitrag-zur-gesetzlichen-krankenkasse-ab-2019-halbiert-84233567

Du kannst dir nicht aussuchen, ob du dich versichern willst. Egal, wie gesund oder krank du bist. Und die Kassen nehmen gerne jemanden, der zahlt, aber keine Leistungen braucht.

Sobald du mit Schreiben deinen Hauptlebensunterhalt verdienst, läuft das ohnehin über die Künstlersozialkasse. Die KV würde dich mindestens 2200 Euro kosten im Jahr. Über die KSK ist das noch die Hälfte - aber immerhin. Auch 100 Euro im Monat können spürbar sein.

Danke für die Info.

Was ich selber nicht verstehe, warum man überhaupt das anfangs als Schätzung wissen will. Nicht jede Tätigkeit kann man gut Voraussagen.

Kann ich denn die Felder einfach Leer lassen oder sollte ich eine Summe auf Seite 4 eintragen. Ich musste das erstmal wegen meiner Umschulung als Teilzeit eintragen, da ich sonst Probleme mit dem Arbeitsamt bekomme.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).